

Baukonjunktur – Auftragsminus in allen Bauarten im Herbst

(Schwerin, 24.11.2023) Mit dem Herbstanfang hat sich die Situation der Baubranche in Mecklenburg-Vorpommern weiter verschärft. „Nach drei Quartalen Baukonjunktur 2023 müssen wir feststellen, dass die Bauwirtschaft in Mecklenburg-Vorpommern tief in der Krise steckt. Dabei erleben wir ein gespaltenes Bild. Während die Umsatzzahlen aufgrund zahlreicher Fertigstellungen zum Herbstanfang noch positiv aussehen, erreicht das Auftragsminus nunmehr alle Bauarten mit voller Wucht – nicht mehr nur den Wohnungsbau“, erklärt Dr. Jörn-Christoph Jansen, Hauptgeschäftsführer des Bauverbandes Mecklenburg-Vorpommern e. V., anlässlich der Vorstellung der monatlichen Eckdaten des Baugewerbes für Mecklenburg-Vorpommern per 30.09.2023, die vom Statistischen Amt M-V und dem Statistischen Bundesamt herausgegeben wurden.

„Minus 30,8 % bei Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohngebäude im Zeitraum Januar bis September im Vergleich zum Vorjahr sind ein deutliches Zeichen. Unsere Mitgliedsunternehmen machen sich Sorgen um die Zukunft, manche schon um die Existenz. Unsere Forderung an die Landespolitik, einen Wohnungsbaugipfel M-V zu initiieren und baupolitische Impulse zu setzen, wurde bisher nicht erhört“, so Dr. Jörn-Christoph Jansen.

„Die Umsätze in der Bauwirtschaft in Mecklenburg-Vorpommern liegen ohne Berücksichtigung der Preiserhöhungen (nominal) mit 13,2 Prozent im Plus. Preisbereinigt (real) liegt das Plus immerhin noch bei 3,8 Prozent von Januar bis September 2023 im Vergleich zum schwachen Vorjahr 2022. Der Blick auf den Auftragseingang, der nominal noch bei einem Plus von 3,2 Prozent liegt, beträgt real Minus 6,0 Prozent. Die nun anstehenden Wintermonate lassen einen Einbruch bei Umsatz- und Auftragszahlen befürchten. Die Sorge vor Personalabbau wird real“, so Dr. Jörn-Christoph Jansen weiter.

Umsatz

Der Gesamtumsatz im September lag bei einem nominalen Plus von 36,0 % im Vergleich zum Vorjahresmonat. Die ersten neun Monate sind zwar mit +13,2 % nominal positiv, aber tatsächlich preisbereinigt macht das nur ein Plus von 3,8 % aus.

„Im Wohnungsbau wurden – wie jedes Jahr – im September zahlreiche Projekte fertiggestellt. Ein nominales Umsatzplus von 109,2 % belegt dies. Der Wirtschaftsbau mit 8,7 % und der Öffentlich Bau mit 11,0 % sorgen für das nominale Umsatzplus im September“, so Hauptgeschäftsführer Dr. Jansen.

Auftragseingänge

Der Auftragseingang im September lag bei einem nominalen Minus von 13,4 % im Vergleich zum Vorjahresmonat. Die ersten neun Monate sind die Auftragseingänge zwar mit 3,2 % nominal positiv, aber tatsächlich mit einem realen Minus von 6,0 % preisbereinigt negativ.

„Nominal -35,7 % Auftragseingang im Wohnungsbau im September im Vergleich zum Vorjahresmonat und -15,5 % in den ersten drei Quartalen 2023 sprechen bereits eine deutliche Sprache. Doch nun erreicht die Baukrise im September auch die Sparten Hochbau mit nominal -17,6 %, Tiefbau mit nominal -10,2 % und Öffentlicher Bau mit nominal -11,1 %. Wenn der aktuelle Auftragsvorlauf abgearbeitet ist, kommt zu wenig bis nichts nach“, sagte der Hauptgeschäftsführer des Bauverbandes Dr. Jansen.

Beschäftigung

„Die Baubranche bleibt trotz Baukrise ein zuverlässiger Arbeitgeber. 2,0 % mehr Beschäftigung von Januar bis September belegen das deutlich“, schließt Dr. Jansen.

Alle Angaben beziehen sich auf Unternehmen mit mehr als 20 Beschäftigten.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern

Bauverband Mecklenburg-Vorpommern e. V.

Der Bauverband Mecklenburg-Vorpommern e.V. ist der Zusammenschluss von Fachbetrieben des Bauhauptgewerbes und nahestehender Gewerke sowie weiterer Verbände, Unternehmen und Organisationen. Durch die Fusion des Baugewerbeverbandes und des Bauindustrieverbandes Mecklenburg-Vorpommern wurde er 2008 gebildet. Er versteht sich als Vertreter der Bauwirtschaft in Mecklenburg-Vorpommern.

Ihr Ansprechpartner

Bauverband Mecklenburg-Vorpommern e.V.
RA Dr. Jörn-Christoph Jansen; Hauptgeschäftsführer
Telefon: 0385 7418-0
E-Mail: info@bauverband-mv.de



Bauhauptgewerbe Mecklenburg-Vorpommern

Geleistete Arbeitsstunden (Anzahl in 1.000)

Bauart	2023		in % 2023/2022		2022		nachr. in %:
	Sep.	Jan.-Sep.	Sep.	Jan.-Sep.	Jan.-Dez.	in % 22/21	Sep.22/Sep.21
Hochbau	449	3.944	-2,4	-0,2	5.075	1,0	-3,2
Tiefbau	698	5.742	-4,6	-0,6	7.566	2,0	1,9
Wohnungsbau	245	2.144	-2,8	-2,9	2.826	0,1	-4,2
Wirtschaftsbau	460	3.995	-2,3	5,2	4.957	-0,3	0,4
Hochbau	128	1.177	4,1	13,7	1.349	-8,0	-9,6
Tiefbau	332	2.819	-4,6	2,1	3.605	2,8	4,5
Öffentl. Bau insg.	442	3.548	-5,8	-4,6	4.858	4,5	2,0
Hochbau	75	621	-10,7	-11,4	896	21,7	10,5
Straßenbau	182	1.369	-4,2	-7,7	1.959	-6,6	-12,4
Sonst. Tiefbau	185	1.556	-4,6	1,6	2.000	10,0	14,8
Insgesamt	1.147	9.689	-3,8	-0,4	12.641	1,6	-0,1
darunter: alle Betriebe*					24.913	1,3	

Beschäftigte (Anzahl)

	2023		in % 2023/2022		2022		nachr. in %:
	Sep.	Jan.-Sep.	Sep.	Jan.-Sep.	Jan.-Dez.	in % 22/21	Sep.22/Sep.21
Insgesamt	10.790	10.671	2,8	2,0	10.427	2,0	1,3
darunter: alle Betriebe*					20.480	0,3	

Baugewerblicher Umsatz (in 1.000 EUR)

Bauart	2023		in % 2023/2022		2022		nachr. in %:
	Sep.	Jan.-Sep.	Sep.	Jan.-Sep.	Jan.-Dez.	in % 22/21	Sep.22/Sep.21
Hochbau	144.251	706.754	77,3	19,6	968.355	26,4	14,0
Tiefbau	114.305	852.805	5,1	8,4	1.142.776	14,4	6,2
Wohnungsbau	104.829	403.692	109,2	18,5	622.945	44,1	35,0
Wirtschaftsbau	79.336	619.863	8,7	18,3	753.367	7,8	7,7
Hochbau	27.012	216.313	32,8	29,3	228.076	-5,3	-18,6
Tiefbau	52.324	403.552	-0,6	13,1	525.290	14,7	23,2
Öffentl. Bau insg.	74.391	536.005	11,0	4,5	734.819	16,0	-2,8
Hochbau	12.410	86.749	13,7	4,6	117.335	26,0	17,9
Straßenbau	35.675	243.765	5,1	6,8	336.893	5,4	-7,7
Sonst. Tiefbau	26.307	205.492	18,7	1,9	280.593	27,1	-3,2
Insgesamt	258.556	1.559.560	36,0	13,2	2.111.132	19,6	9,4
darunter: alle Betriebe*					3.671.927	18,2	

Auftragseingang (in 1.000 EUR)

Bauart	2023		in % 2023/2022		2022		nachr. in %:
	Sep.	Jan.-Sep.	Sep.	Jan.-Sep.	Jan.-Dez.	in % 22/21	Sep.22/Sep.21
Hochbau	46.746	456.816	-17,6	-4,6	603.348	8,1	43,5
Tiefbau	68.313	754.722	-10,2	8,6	972.298	23,5	10,2
Wohnungsbau	20.499	190.469	-35,7	-15,5	280.019	-7,4	78,0
Wirtschaftsbau	43.287	512.151	0,1	8,3	642.472	25,3	-0,2
Hochbau	16.826	170.713	53,0	4,9	210.247	19,0	-28,7
Tiefbau	26.460	341.436	-17,9	10,2	432.224	28,6	15,5
Öffentl. Bau insg.	51.272	508.918	-11,1	6,9	653.158	23,2	21,9
Hochbau	9.420	95.633	-32,1	5,3	113.087	42,9	123,5
Straßenbau	19.921	260.478	-13,5	6,7	316.384	6,4	12,8
Sonst. Tiefbau	21.931	152.808	5,4	8,4	223.690	45,8	0,6
Insgesamt	115.058	1.211.538	-13,4	3,2	1.575.646	17,1	22,3

Quelle: Statistisches Bundesamt, Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern

*) Monatswerte werden ab Jan. 2017 nicht mehr berechnet